

Das inhalierbare Insulin ist das Ergebnis eines der intensivsten Entwicklungsprogramme im Bereich Diabetes in der Geschichte der pharmazeutischen Forschung

Spritze ade?

Weltweit erstes inhalierbares Humaninsulin

QUELLE
PRESSEMITTEILUNG DER
PFIZER DEUTSCHLAND GMBH

ABBILDUNGEN
PFIZER DEUTSCHLAND GMBH
4T WERBEAGENTUR

Exubera ist das weltweit erste inhalierbare Humaninsulin. Das schnell wirksame, pulverförmige Insulin wird vor dem Essen mit Hilfe eines speziell entwickelten Inhalationsgerätes über den Mund in die Lunge eingeatmet. „Besonders erwachsene Patienten mit Typ 2-Diabetes, die nicht zufriedenstellend mit blutzuckersenkenden Tabletten (orale Antidiabetika) eingestellt sind oder Vorbehalte gegenüber Spritzen haben, könnten von inhalierbarem Insulin profitieren“, erklärt Dr. Michael Warmbold, Direktor Medical Affairs bei Pfizer Deutschland. Ziel muss es sein, bei diesen Patienten eine langfristig zufriedenstellende Blutzuckerkontrolle zu erreichen, um damit Folgerkrankungen wie Erblindung, Herzkrankheiten, Schlaganfall und Nierenversagen zu vermeiden.

Intensives Forschungsprogramm

Das inhalierbare Insulin ist das Ergebnis eines der intensivsten Entwicklungsprogramme im Bereich Diabetes in der Geschichte der pharmazeutischen Forschung. Seit der Entdeckung des Insulins in den 1920er Jahren hatten Forscher die Idee entwickelt, das Hormon über die Lunge zu verabreichen, die aufgrund ihrer großen Oberfläche ein ideales Organ zur Aufnahme des Wirkstoffs ist. Mit den technischen Mitteln jener Zeit konnte der Vorschlag jedoch nicht umgesetzt werden und es dauerte bis zum Ende des Jahrhunderts bis die entsprechenden Voraussetzungen geschaffen waren.

Vor rund 15 Jahren begannen Pfizer Inc., Sanofi-Aventis und das Biotechnologie-Unternehmen Nektar Therapeutics gemeinsam mit der klinischen Entwick-

lung von Exubera. Im Januar 2006 erteilten sowohl die amerikanische als auch die europäische Gesundheitsbehörde die Zulassung von inhalierbarem Insulin zur Behandlung erwachsener Patienten mit Typ 1- und Typ 2-Diabetes. Somit ist Exubera die erste Therapieform seit der Entdeckung von Insulin in den 20er Jahren, die ohne Spritzen auskommt.

Deutschland wird eines der ersten Länder sein, in denen das inhalierbare Insulin den Patienten zu Verfügung stehen wird. Die Markteinführung ist in den kommenden Monaten geplant. Aktuell ist Exubera ein gemeinsames Projekt von Pfizer und Nektar Therapeutics.

Für wen ist Exubera geeignet?

Exubera (inhalatives Humaninsulin) ist ein schnell wirksames Humaninsulin zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit Typ 2-Diabetes mellitus, die mit oralen Antidiabetika nicht zufriedenstellend eingestellt sind und eine Insulintherapie benötigen. Zusätzlich zu lang wirkendem

oder verzögert wirkendem, subkutanem Insulin ist Exubera außerdem, nach sorgfältiger Nutzen-Risiko-Abwägung, zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit Typ 1-Diabetes mellitus bestimmt.

Inhalatives Humaninsulin kann zur Verbesserung der glykämischen Kontrolle allein oder in Kombination mit anderen oralen Antidiabetika und/oder lang wirkenden oder verzögert wirkenden, subkutan injizierbaren Insulinen verwendet werden. ■

Die Handhabung des Inhalators ist sehr einfach: aufziehen und die fertige Dosis Exubera hineingeben



Während der Therapie mit Exubera dürfen die Patienten nicht rauchen. Das Rauchen muss mindestens sechs Monate vor Beginn der Behandlung mit Exubera aufgegeben worden sein. Weitere Gegenanzeigen sind Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile, Hypoglykämie, schlecht kontrolliertes, instabiles oder schweres Asthma und schwere chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD).

Vor rund 15 Jahren begann die klinische Entwicklung von Exubera